

Verlagspreis: Vierteljährlich 12 M., monatlich 4 M. ...

Redaktion und Geschäftsstelle: Dresden, A. 16, Holbeinstr. 48

Sächsische Volkszeitung

Verlagspreis: Vierteljährlich 12 M., monatlich 4 M. ...

Anzeigenpreis: Die eingeschaltete Zeile ...

Annahme von Geschäftsanteilen bis 10 Uhr, von Familienanteilen bis 11 Uhr ...

Tageschau

Der Reichspräsident begibt sich demnächst zu dreiwöchigem Urlaub nach Freudenstedt, von dort wird er am 12. Juni die Gewerbeschau in München besuchen.

In Gegenwart der Vertreter der Behörden, sowie ausländischer insbesondere südamerikanischer Regierungvertreter, wurde in Dresden am Donnerstag die Jahreschau Deutscher Arbeit eröffnet.

Poincaré erklärte gegenüber Dubois, dem Vorsitzenden des Wiedergutmachungsausschusses, die deutschen Zusagen in der Antwortnote seien zu wenig präzise und verlangte die Einfügung der Zusagen für die Wiedergutmachung in das ordentliche Budget des deutschen Reiches.

Unter Führung des Kessens des früheren Diktators Diaz von Mexiko, ist gegen den Präsidenten Obregon eine Revolution ausgebrochen, die einen starken Anfangserfolg verzeichnet.

Die Ankunft der Vertreter des Hauses Morgan wird in Wien für Freitag erwartet, damit treten die Anleiheverhandlungen in ein neues Stadium.

Die internationale Bankkonferenz in Paris hat sich wiederum vertagt.

Finale

Der Reichstag ist in die Pfingstferien gegangen, nicht ohne die politische Aussprache der beiden vorangegangenen Tage in Form von Vorschlägen zu bringen, die die ganze Weisheitsgröße unserer Opposition grell beleuchteten.

Was soll man anders dazu sagen, wenn die Deutschnationalen ein Misstrauensvotum gegen das Kabinett einbringen in einer Angelegenheit, die gar nicht zur Erörterung stand, zu der zum mindesten die Regierung keinerlei Erklärungen abgegeben hätte und Darlegungen nicht machen konnte, weil diese Sache noch im vollen Fluss ist.

Da hat ihr im letzten Augenblick irgend jemand ins Ohr geblasen, diese sachliche Unterlage sei nun da, nachdem der Wortlaut der deutschen Antwortnote an die Reparationskommission in den Zeitungen veröffentlicht worden war.

Es galt nun, über den deutschnationalen Antrag abzustimmen, der der Regierung das verfassungsmäßige Vertrauen wegen der Pariser Verhandlungen entziehen wollte.

Man muß diesen Satz zweimal lesen, um die volksparteiliche „Sachlichkeit“ ganz zu erfassen! Wir wissen nicht, was die Mitglieder der Deutschen Volkspartei von einer solchen Politik in so wichtiger Angelegenheit sagen werden.

Vielleicht denken die volksparteilichen Mitglieder anders, vielleicht glauben sie ihren Abgeordneten, wenn sie ihnen versichern, daß auf Seiten der Deutschnationalen keine Opposition habe ja nicht gegeben, da

Eine Unterredung mit Wirtschaftsminister Schmidt

Nach der gestrigen Eröffnung der Jahreschau Deutscher Arbeit in Dresden empfing der Reichswirtschaftsminister Schmidt die Vertreter der Dresdener Presse, um über die dringenden politischen und wirtschaftlichen Fragen zu sprechen.

Eingangs seiner Ausführungen erwähnte der Minister, daß die letzte Note an die Reparationskommission keine allgemein zustimmende Aufnahme gefunden habe, vielleicht mehr zustimmend in der ausländischen wie in der inländischen Presse.

Der Misstrauensantrag trotz ihrer Unterstützung gegen eine starke Mehrheit zu Fall kam. Wir erlauben uns, anderer Meinung zu sein. Die Autorität des Reichstags leidet unter einer solchen Tatart, mindestens leidet sie in den Teilen, die nicht erst politischer Sturmwind, sondern schon ein höherer Schein aus festen Säulen in schwankende Höhe verwanbelt.

Die Reparationskommission hat der deutschen Kriegslastenkommission in Paris gestern abend folgendes Schreiben zugehört:

Die Reparationskommission beehrt sich, den Umfang des Schreibens des Reichstags vom 23. Mai zu bestätigen, in welchem die Maßnahmen mitgeteilt worden, die die Regierung ergriffen hat, und zu denen sich weiter verpflichtet hat, um den Bedingungen zu genügen, die von der Kommission hinsichtlich des teilweisen Aufschubs für die während des Jahres 1922 in Ausführung des Zahlungsplans zu bewirkenden Zahlungen gestellt worden sind.

Die dem Schreiben beistehende Entscheidung hat folgenden Wortlaut: Die Reparationskommission hat das Schreiben des deutschen Reichstags vom 23. Mai aufmerksam geprüft, in dem die Maßnahmen mitgeteilt werden, die die deutsche Regierung bereits ergriffen hat, und die weiteren Maßnahmen, zu denen sie sich verpflichtet, um den Bedingungen zu genügen, die von der Kommission in den Schreiben vom 21. März und 13. April hinsichtlich des teilweisen Aufschubs für die während des Jahres 1922 in Ausführung des Zahlungsplans zu bewirkenden Zahlungen gestellt worden sind.

Die Kommission bedauert, daß die deutsche Regierung mit diesen Maßnahmen nicht eher begonnen hat. Sie erkennt aber in Berücksichtigung der von der deutschen Regierung gegebenen Erklärung an, daß das, was die deutsche Regierung bereits getan hat, und die neuen Maßnahmen, zu deren Ergreifung sie sich verpflichtet, eine ernsthafte Anstrengung bilden, um den Forderungen der Kommission zu entsprechen.

schier Beziehung sind wir in einer schwierigen Lage, weil wir fast nirgends Kreditbegünstigung genießen und die hochwertigen Länder sich gegen die valutaschwachen Länder durch Zölle wehren. Im Anschluß an die Verhandlungen in Genoa aber glaube ich, daß wir diese Schwierigkeiten überwinden. Wir stehen in Verhandlungen über Handelsverträge mit Spanien, Litauen und Polen. Bekanntlich haben in Genoa England, Japan und Italien erklärt, sie hielten es für richtig, zur reinen Kreditbegünstigung zurückzukehren.

Dieser Ausschub für das Jahr 1922 wird also mit dem 1. Juni entsprechend dem letzten Abschnitt der Entscheidung Nr. 1841 vom 21. März 1922 endgültig. Die Kommission nimmt davon Kenntnis, daß wegen der Einzelheiten verschiedener Abmachungen zur Erfüllung der von der Kommission gestellten Bedingungen ein Benehmen zwischen der deutschen Regierung und dem Garantiekomitee stattfinden wird.

Unbeschadet ihrer allgemeinen Befugnisse, die sie sich in dem genannten Abschnitt vorbehalten hat, behält sich die Kommission ausdrücklich das Recht vor, den Ausschub zu widerrufen, falls sie zu irgendeinem Zeitpunkt, dem Zeitpunkt von dem Fortschritt der Regierung der noch in Schwere befindlichen Fragen nicht befriedigt sein sollte oder falls Deutschland in Ermangelung der von ihm erwünschten Hilfe mittels einer auswärtigen Anleihe, die mit dem Schreiben des Reichstags vom 23. Mai 1922 hinsichtlich der Begrenzung der schwebenden Schuld im einzelnen angeführten Maßnahmen nicht ausführen und andere Abmachungen zur Regelung der Frage des Restbetrages im Haushalt und der schwebenden Schuld nicht in einer der Kommission vorgelegten Weise zustande kommen sollten.

Die Reparationskommission beehrt sich, den Umfang des Schreibens des Reichstags vom 23. Mai zu bestätigen, in welchem die Maßnahmen mitgeteilt worden, die die Regierung ergriffen hat, und zu denen sich weiter verpflichtet hat, um den Bedingungen zu genügen, die von der Kommission hinsichtlich des teilweisen Aufschubs für die während des Jahres 1922 in Ausführung des Zahlungsplans zu bewirkenden Zahlungen gestellt worden sind.

Aus dem Ausland

Eine „Kreuzer-Geschwader-Spende“ in Buenos Aires

Ein kleiner Ausschub hat sich in Buenos Aires gebildet, um in aller Stille eine Kreuzer-Geschwader-Spende „Crafo-Spes-Stiftung“ zusammenzubringen, aus deren Erträgen der großen Rot, die unter den Familien der Offiziere und Besatzungen der Kreuzer-Geschwader des Ozean Spee herrscht, geteilt werden soll.

Belagerungszustand in Oberschlesien

Ratowitz, 2. Juni. Die Interalliierte Kommission hat über den Stadt- und Landkreis Kleinp., Kreis Hindenburg und Kreis Ratowitz den Belagerungszustand verhängt. Auch hier müssen die Zölle bis spätestens 8.30 bezw. 9 Uhr geschlossen sein. Der Stadtverkehr ist in der Zeit von 10 bis 4 Uhr bezw. 5 Uhr unterbrochen. Die Zeitungen sind unter Zensur gestellt.

Die Anleiheberatungen

Paris, 2. Juni. Die in französischen Kreisen verbreiteten pessimistischen Gerüchte über den Stand der Anleihefrage gehen nicht auf die Diskussionen des Anleihekomitees zurück, sondern auf einen Meinungsunterschied...

Die neue Zentralkrise

Londen, 2. Juni. Churchill berichtet im Unterhause über die neue Irlandkrisis und bestätigt den sehr ersten Eindruck, den der Vertrag zwischen Collins und DeValera überall hervorrief.

Deutsches Reich

Unlautere Absichten

Die sachliche, die Rechtsparteien arbeiten, geht aus folgendem hervor. Zum Handhabe des Reichsernährungsministeriums lag mehrere Entschlüsse vor, die Ernährungsfrage betreffend, darunter auch eine Entschließung des Zentrums...

Eine Getreidemenge in der bisherigen Form ist nicht möglich. Sie hindert die notwendige Vermehrung der landwirtschaftlichen Erzeugung und gefährdet dadurch die dauernde Sicherstellung der Ernährung der Bevölkerung...

Diese Entschließung ist im Plenum mit 246 gegen 79 Stimmen abgelehnt worden. Dagegen stimmten die gesamte Linke und geschlossen die Rechtsparteien. Nun vergebens bemühte man sich, daß 1. eine vorliegende Entschließung der Rechtsparteien im wesentlichen dasselbe besagt...

Und nun fragen wir: Welchen Zweck hat die Ablehnung der Entschließung durch die Rechtsparteien? Keine anderen als den, diese schwierige Frage als Agitationsmaterial zu benutzen und die Landwirtschaft zu entzweien.

Das Beamtenrätegesetz

welches z. Bt. dem Beamtenaustausch des Reichstags zur Verfügung gestellt, hat zu großen Schwierigkeiten geführt und seine wichtigsten Bestimmungen sind mit wechselnden Mehrheiten gestrichen worden.

Demonstrationen bei einem Gartenfest der Deutschen nationalen

Hamburg, 2. Juni. Am Mittwochabend veranstaltete die Deutschnationale Volkspartei im Zoologischen Garten ein Gartenfest. Bei dem Reichstagsabgeordneten Wille-Welke eine Rede hielt.

Zwei französische Kasernen auf dem Königstein

Frankfurt a. M., 2. Juni. Die in der Frankfurter Zeitung am Königstein am Sonntag berichtet, sollen dort auf Verlangen der französischen Besatzungsbehörde zwei Kasernen errichtet werden.

Schwere Strafen für Schieber

Ganan, 2. Juni. Wegen unvorzähliger Verschleudern von Deerebaut hatten sich vor der hiesigen Strafkammer acht Personen aus Frankfurt am Main, Ganan und Berlin zu verantworten.

Jahreschau Deutscher Arbeit

Die Eröffnung der Jahreschau Deutscher Arbeit. Donnerstag vormittag fand im Festsaal des städtischen Ausstellungspalastes in Dresden die feierliche Eröffnung der ersten Jahreschau Deutscher Arbeit im Beisein von Vertretern der Reichs-, Staats- und städtischen Behörden...

Direktor Brechner begrüßte die Gäste und Aussteller und betonte, daß bei dieser ersten Ausstellung nach dem Kriege in Dresden, der Kongressstadt, nicht maschinelle Leistungen der Industrie, die wohl der großen Masse geläufige sind, ausgestellt seien...

Nach ist nicht alles fertig geworden, aber schon ein kurzer Rundgang zeigt eine Fülle herrlicher Skulpturen. Auf das Einzelne einzugehen, soll nach Sonderausstellungen vorbehalten sein. Besonders geschmackvoll wirkt die vorherrschende Anordnung der Gegenstände der Klein-Keramik in Glassteinen...

Wenn man die Jahreschau in ihrem Hauptgang an der Stüballeenstraße, gelangt man zuerst in die Kuppelhalle. In der Mitte steht ein Pavillon der Porzellanfabrik Brauer u. H. G. Der Eingang rechter Hand führt in eine Halle, deren architektonische Ausgestaltung von Architekt Dr.-Ing. Otto Schuberth herkommt.

Wenn man die Jahreschau in ihrem Hauptgang an der Stüballeenstraße, gelangt man zuerst in die Kuppelhalle. In der Mitte steht ein Pavillon der Porzellanfabrik Brauer u. H. G. Der Eingang rechter Hand führt in eine Halle...

links führend, eine Tür, die zu dem Sonderbau eines Porzellan-Kongresses führt, den folgende Firmen führen: Kelliste Vollzieher Porzellanfabrik, A.-G., Porzellanfabrik Dörschneider, A.-G., und Porzellanfabrik E. Reich u. Co., A.-G.

Aus diesem Sonderbau führt man in die erste Halle zur. Man gelangt dann unmittelbar in die Gesamtansicht der Porzellan-Kongressausstellung vereinigter Porzellanfabriken m. B. G. (Strupp-Kongress, Meiningen). Die Durchführung dieses Raumes lag in den Händen des Architekten Professor Axel Perle.

Von hier aus wendet man sich nach links und gelangt in eine andere Halle, hergerichtet von Architekt Willy Müller. Hier hat eine Gruppe des Verbandes Deutscher Glaswerkzeugmaschinen, G. m. b. H., Weimar, in einzelne Sonderabteilungen gegliedert, gemeinsam ausgestellt.

Aus der Halle, nach links weiter, gelangt man in einen Raum, dessen Ausbau von Architekt Gustav Lütke stammt. Hier hat eine Anzahl von Einzelstücken der Porzellanherzeugung Platz gefunden.

Man durchschreitet jetzt den Großen Festsaal des Ausstellungsgeländes und kommt auf der anderen Seite in einen neuen Raum, der von demselben Architekten hergerichtet ist. Der Raum enthält in erster Linie Erzeugnisse der Kupferindustrie, aus einer mit Tafelgeschür ausgestatteten Wohnküche nach dem Entwurfe desselben Architekten.

Zur linken Hand öffnet sich die große Glashalle. Im Vordergrund ist Professor Dr. H. C. Heurichs Teilmuseum, dem Monumentalgemälde in der Stube und Raum von Geh. Rat Professor Otto Gutschmann. Aus der großen Glashalle gelangt man zurück in den ersten Raum, die Kuppelhalle.

Im Park findet sich ein Pavillon der Firma Kelliste Vollzieher Porzellanfabrik, A.-G., erbaut von Professor Hans Verjoh. Wohlige Werkstätte errichtet auch der große Saal von dem nach der Rennstraße gelegenen Parkseite.

Neben dem Hauptrestaurant befindet sich die Deutschnationale Sonderausstellung der Stadt Dresden, hergerichtet vom städtischen Baubüro.

Eudlich sei noch auf die Sonderausstellung der Jahreschau im Reichshaus (Eingang Stüballeenstraße) hingewiesen, wo herborragend wertvolle alte Porzellan aus ehemals königlichem Besitz, in der Festschau von August dem Starken gesammelt, zum ersten Male schauhaft vorgeführt werden.

Karolas Leid und Liebe

Roman von G. Grabow (II)

(Nachdruck verboten.)

Ja, munderkelt war es ihm erpangen seit jener Nacht, da ihm der Wille zum Leben hinausgehoben hatte aus dem Schlenkerhosen. Bei dem Sturz ins Wasser hatte er an einem Balken der Kabinen im Wehr die Wunde in der Stirn erhalten.

Karola soll mir helfen, dieses Volk zu gewinnen — dachte er und hob sich unwillkürlich im Sattel. Eine beseligende Kraft durchströmte ihn, die Volkstiefe des Mannes, der Leben nur im Schaffen sieht.

Als er aus dem Walde trat, lag die Weite weiß und glühend vor ihm. Die Luft rochte lau, der Wind kam vom Westen, Tauwetter war da. Nur wenige Tage noch und die Refeln der Erde waren geprenzt; nur wenige Tage noch, und er war der glücklichste oder der unglücklichste Mensch.

Karolas Leid und Liebe

Auf weitem Umwege ritt er heim, er suchte Ruhe in physischer Ermüdung und fand sie nicht. Der Gutsinspektor, bei dem er immer noch wohnte, hörte ihn auf- und abgehen, bis der Morgen zur Arbeit rief.

Da warf er (auf seines Wärtenspapier) rasch ein paar Zeilen hin, unwiderrlich das Schreiben mit dem grünen Bande, das in seinem Leben eine so verhängnisvolle Rolle gespielt hatte.

„Ich sage dir, Lola, das hat eingeschlagen wie eine Bombe. Sie kennt die Frau... das genügt, um ihr die Niedrigkeit dieses Mannes im ganzen Umfange zu zeigen.“

„Wie hat Margit von dieser Verlobung Nachricht bekommen?“ fragte Karola bestürzt und erschüttert.

„Das wird von ihr selbst abhängen.“ Theodor ist großherzig, er wird ihr verzeihen. Er ist ihr auch so gut.“ sagte Karola hinzu.

Er erhob sich, stand noch eine Weile nachdenklich da, strich wieder und wieder seinen Epithor und sagte schließlich:

„Die Krankheit der Mutter, so krankig sie ist, hilft uns über den Berg hinweg. Sie fragt tatsächlich viel nach dem Waben und ist glücklich, die Tochter um sich zu haben.“

„Aber, ich verlasse mich auf dich. Du verzweifelst, wenn ich jetzt gehe, ich habe die Hand noch in unserer Vereinigung zu tun. Es betrifft den Fall Will. Was hat den Antrag gestellt, ihn aus dem Verein auszuschließen?“

„Aber, ich verlasse mich auf dich. Du verzweifelst, wenn ich jetzt gehe, ich habe die Hand noch in unserer Vereinigung zu tun. Es betrifft den Fall Will. Was hat den Antrag gestellt, ihn aus dem Verein auszuschließen?“

„Das kann wohl kein augenmerkens ist ihm nichts, da ist es doch zu sehr skandalös. ... Also um fünf. Derweilen fühl ich dich die Hand.“

„Aber geliebte, ich Karola ein Weisheit Will und nachdenklich da: Wie bunt war doch das Leben! Sie sah nach der Uhr. Wenn sie um fünf fahren wollte, war es hohe Zeit, die Vorbereitungen zur Reise zu treffen.“

„Was nur, was hatte ich mich zu schreiben?“ (Schluß folgt.)



Die Betriebsräte wählen bei der Eisenbahn. Das Ergebnis der Betriebsrätewahlen bei der Reichseisenbahn liegt jetzt endgültig vor. Danach erhielten bei der Stimmabgabe für die Hauptbetriebsräte der Deutsche Eisenbahnerverband 301 970, der Allgemeine Eisenbahnerverband 85 575, die Christliche Gewerkschaft deutscher Eisenbahner 45 272 Stimmen.

Nachrichten aus Sachsen

Der Ministerpräsident über die Krise

In einer Versammlung des Zentralverbandes der Angestellten sprach Ministerpräsident Pund über Verfassung und Volkswirtschaft. Er war der Meinung, daß man etwa im Herbst mit der Auflösung des Parlamentes und den darauf sich ergebenden Neuwahlen zu rechnen habe.

Sie wissen, daß wir bei der sozialistischen Partei unsidernere Kontinuität haben, nämlich die Kommunisten, die im Lebensmitleid der Entscheidung voranstellen wollen. Denen gefällig verschiedener nicht, was wir in den Rat hineinverarbeiten haben. Nehmen Sie den Rat ab dann werden wir die Kabarettsfrage zu stellen haben. Wir wollen aber der Entscheidung des Volkes nicht vorausgreifen.

Ausgedehnter Dampferverkehr während der Pfingstfeiertage

Auch die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrtsgesellschaft bietet den Erholungsbedürftigen für die Pfingstferien reichliche Gelegenheiten zu Ausflügen. In den großen Sommerplan vorgesehenen Schiffe werden noch folgende Sonderfahrten verkehren: Auf der Strecke oberhalb Dresden: Am 1. und 2. Feiertag vormittags 7 Uhr von Dresden nach Rathen, einkehrend in Rathen vorm. 10 1/2 Uhr.

Einweisung des neuen Kreisleiters

Am 31. Mai fand in Chemnitz im Saale der Kreishauptmannschaft unter Anwesenheit von Vertretern der Staatsämter und städtischen Behörden und der Beamten der Kreisbauernschaft die Einweisung des neuen Kreisleiters Dr. Markus statt. Ministerpräsident Pund hielt die Einweisungsvorträge über die Einweisung des neuen Kreisleiters Dr. Markus.

Aus Dresden

Eintrittspreise in der Staatsoper. Vom 1. Juni ab zahlen einkommenslose Besucher der Staatsoper nur den dritten Teil der Kostenpreise, wenn sie sich durch einen behördlichen Bescheid nachweisen können. Als Einkommenslose werden nicht nur Deutsch-Ermöglichter, sondern alle Inländer, auch Deutsch-Ermöglichter angesehen.

Verhöre Jolligehören. Am 1. Juni 1933 treten erhöhte Gebühren für die Unterbringung des in das Jolligehaus eingehenden Häftlings in Kraft. Die Bekanntgabe der Gebührenhöhe erfolgt in Nr. 24 des Zentralblattes für das Deutsche Reich.

Anzeigepflicht bei Verkauf von Geschäften, die mit rationiertem Mehl oder Brot handeln. Nach der Bekanntmachung des Gemeindevorstandes Dresden und Umgebung vom 22. Oktober 1932 und 15. März 1931 sind die Inhaber oder Geschäftsführer von Brotbäckereien und Bäckereien, sowie Lebensmittelgeschäften, die mit rationiertem Mehl oder Brot handeln, dafür verantwortlich, daß die ihnen bewilligte Vorschlusmenge an Mehl und Brot jederzeit in natura oder durch Vorzeigekonten nachgewiesen werden kann.

Sammerfest. Die vereinigten Kavallerie-Regimente Dresden veranstalten am 3. Pfingstfesttag, 3. Juni, im Ritterpark 'Rohls' ein Sommerfest. Beginn 4 Uhr, Ende 12 Uhr, mit Konzert des Trompetenkorps des Reichsmehr-Kavallerie-Regiments 12 unter Musikleiter Gröbe, großem Ball und Kinderbelustigungen. Eintritt 3 Mark.

Jugendsonntag in Dresden!

Schulsonntag war. Da sorgte man um die katholische Erziehung unserer Schuljugend. Katholizismus gibt, Da predigen sich die Reigen, die im Leben stehen über die Probleme aus und bringen neuen Mut und neue Begeisterung mit in jeden Winkel, wo wahre Katholiken leben.

Jugendsonntag! Juchet ist das Wort an uns vorbeigeklungen. Dann aber dämmerte es hier und da, daß das doch etwas Besonderes sei. Aus dem Denken wurde ein Wispeln und Flüstern, und schließlich haben wir laut in den Fliegerdust und Bogelklang gerudert: Jugendsonntag, unser Sonntag! Dank allen, die dies Wort aufgenommen und nun weitertragen wollen. Doch! Werden wir etwas Rechtes daraus machen können? Da senten sich viele Jungen- und Mädchenköpfe.

Des Westend-Theaters (T.A.-B.) bringt von heute ab als Festspektakel-Programm den mit seltenen Bildern orientalischen Reichtums ausgestattetem episch-mysterischen "Das indische Grabmal" mit Mia Fawn, E. M. Moreno, Corrad Veidt und Oskar Kolik.

Parteinachrichten

Staatspolitische Kursus des Reichsverbandes der Windthorstbünde

Der Kursus wird im Saale des katholischen Gesellschaftshauses, Honnef, Bergstraße 29, stattfinden. Das Programm ist endgültig, wie folgt, festgelegt: Montag den 12. Juni vormittags 10 Uhr Referat: Geschichte des deutschen Staatsgebans seit dem 18. Jahre und, Redner: Universitätsprofessor Dr. von Martin, Frankfurt a. M.; nachmittags 4 Uhr Referat: Der Begriff des Staates, Redner: Generalleutnant Brand-Wiesner I. B.

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

Katholische Jungfrauenvereine der Leusitz. Der Bezirkstag in Lößau am 11. Juni läßt einen zahlreichen Besuch erwarten. Teilnehmend wird die Festversammlung nicht im "Bettiner Hof" sondern im "Kamm" stattfinden. Zu ihr sind zahlreiche Vorführungen angemeldet.

Gewerkschaftliches

Die deutsche Arbeitnehmerbewegung sieht heute am Wendepunkt. In der Revolutionszeit wurden tausende ja hunderttausende gegen ihren Willen in die sogenannten freien sozialistischen Gewerkschaften gepreßt und mit allerlei Zukunftshoffnungen gestärkt. Durch die immer mehr um sich greifende Zellenbildung wird der Zerschlagungsprozess in den sozialistischen Gewerkschaften unabweislich gefördert.

Bei der Firma Littel & Krüger, Leipzig-Plagwitz, haben sich einige Arbeiterinnen erlaubt auf Grund der Koalitionsfreiheit christlich zu organisieren ohne vorher den allgewaltigen Betriebsrat und die Betriebskommission des Textilarbeiterverbandes um Erlaubnis gebeten zu haben. Dieses weltbewegende Ereignis veranlaßte die übrige Belegschaft der Hapsel auf Treiben der Betriebskommissionerin des deutschen Textilarbeiterverbandes in den Streik zu treten, um die mangelnde Ueberzeugungskraft gewalttätig hervor zu rufen.

Näre. Hierauf sagte ihr der Betriebsrat unter Jochen: „Wenn Sie das wagen, fliegen Sie in 8 Tagen aus dem Betrieb heraus“. Dies war derselbe Betriebsrat Nagel, der wiederholt mündlich und telephonisch den Beamten der christlichen Gewerkschaften erklärt hat, daß er nichts dagegen einzuwenden habe, wenn die Arbeiterinnen im christlichen Textilarbeiterverband organisiert seien.

Ein zweiter nach brutaler Fall trug sich am 21. Mai 1933 früh bei der Firma Gebr. Brechmer in Leipzig-Plagwitz zu. Auch dort hatte sich ein christlich organisierter Arbeiter erlaubt Arbeit aufzunehmen. In der Hoffnung Arbeitskollegen anzutreffen, denen die Reichsverschaffung und der darin gewährleistete Koalitionsfreiheit nicht unbekannt sei. Aber weit gefehlt denn schon nach halbständiger Arbeit wurde der Betrieb stillgelegt und der Kollege unter Androhungen von Schlägen und allerlei Schimpfnamen gezwungen den Betrieb zu verlassen.

Diese beiden Fälle die sich beliebig vermehren lassen klar und deutlich zeigen, wozu die Kette geht. Die freien Gewerkschaften scheinen von den sozialistischen Vorkämpfern gelernt zu haben wie man mit Gewalt die Gewinnung anberodender Kreise unterdrückt. Und werden diese Taten nicht veranlassen können die Kämpfe aufzugeben, sondern mit allem was zu Gebote stehende Mittel, für eine gesunde auf sittlichen Grundsätzen fußende Arbeiterbewegung zu kämpfen, um dadurch das Interesse der Arbeiterklasse im Rahmen der denkbaren Volksgemeinschaft zu fördern.

Bermischtes

Lebensweg eines ehemaligen Erziehungskammerherrn. Leopold Wölling, der ehemalige Reichliche Erziehungskammerherr, hat jetzt, wie schon berichtet, eine Stellung als Bankkassierer in Wien an. Er erhielt diesen Posten durch die Intervention eines ehemaligen Militär-Inspektors, der Wölling noch von seiner Kindheit her kennt und an dem er mit großer Liebe und Verehrung hängt.

Sport

Deutsche Jugendkraft, Bezirk Dresden „Rund um den Großen Garten“

Erstmalig beteiligte sich unsere junge Organisation an dem alljährig stattfindenden Staffettenlauf „Rund um den Großen Garten“. Drei Mannschaften zu je 12 Läufern versuchten hier bei hervorragendem Kontrast aller Teilnehmenden treibenden Vertriebe Dresdens in Wettbewerb zu treten. Am besten schnitt die Jugendstaffel der Läufer bis zu 18 Jahren ab, welche in ihrer Gruppe den 2. Platz belegten konnte. Die Altersstaffel, der über 18 Jahre alten Läufer, konnte infolge eines Missgeschicks in ihrer Wettilung nur als Vierter das Ziel passieren.

Diese erste Feuerprobe wird uns ein Ansporn sein für die Zukunft tüchtig zu arbeiten an der Ausbildeung des Körpers um bei den künftigen leichtathletischen Wettbewerben einen nicht zu unterschätzenden Gewinn abzugeben.

Fußballspiele

Am Pfingstsonntag trifft die Fußballmannschaft der D. J. S. Sportgruppe Berlin-Lichtenberg in Dresden ein um gegen die 1. Mannschaft der D. J. S. Dresden-Do. anzutreten einen Wettkampf zu liefern. Das Spiel findet auf dem städtischen Spielwiese an der Hindenburgstraße, Platz A, statt. Bei dem hervorragenden Können der Berliner muß Dresden sich tüchtig anstrengen um ebensolch abzuschneiden. Anhang am 1. Pfingstsonntag vormittag 9 30 Uhr. Alle D. J. S.-Anhänger sind als Zuschauer herzlich willkommen.

Die 1. und 2. Jugendmannschaft der D. J. S., Johannstadt, spielt am gleichen Tage in Ritzau, um sich mit den Jütener Mannschaften der D. J. S. zu messen.

Der Trainingabend der D. J. S. des gesamten Bezirks Dresden findet jeden Dienstag von 7 - 9 Uhr auf dem Platz A an der Hindenburgstraße, Platz A, statt. Alle sporttreibenden Katholiken sind herzlich eingeladen.

Devisenkurse

Im Freiverkehr mittags 12 Uhr, mitgeteilt von der Commerz- und Privat-Bank, Aktiende Dresden

Table with 3 columns: Berlin, Reich, Dollar. Rows include New York, Paris, Brüssel, Stockholm, Prag, London, Holland, Kopenhagen.

Christlicher Wochenkalender

Pfingstsonntag — Pfingstmontag
Miete. 7.30 Frühmesse, 9 Hochamt mit Predigt und Segen. Wenn Gottesdienst in Kommahaus, dann nur hl. Messe um 11 Uhr.
Schloßkapelle Neuh.-Schöneberg. 8 vorm. Messe mit Predigt u. S. E. 7.30 abends Anbacht.
Schwarzenberg (Gottesackerkapelle Eisenhöderstraße). 2. Feiertag: 9 U. Fr. 9.30 Vorpredigt.
Sohn. Im Sommerhalbjahr an Sonn- und Festtagen 9 Uhr Fr. u. S.; nachm. 2 Uhr Segensand. Di. 9, die übrigen Wochentage 6 Uhr früh hl. M. — An jed. 2. Sonntag im Monat ist um 10 Uhr Gottesdienst.
Thammenhain. 1. Feiertag: 11 U. S. E. — 2. Feiertag: 6.30 U. Fr. 7.30 U. Fr. S. E.
Waldheim. 2. Feiertag: 8 U. Fr. S.
Weißeburg. 7 früh Weichte, 7.30 und 8.30 Komm. 9.30 Vesper. Predigt, Hochamt, 2.30 Anbacht. — W. täglich früh 8 Uhr. 7.30 Anbacht. Sonntags 6 Weichte.
Weißbühl (Weißbühlhof im Rathaus). Jeden dritten Sonntag im Monat 9 Uhr Messe und Predigt, vorher Weichte, nachher Laufen und Kränzchen.
Werdau. (Farnstr. 408.) So. 7 Weichte, 7.30 Messe und Predigt, 9 Hochamt, Predigt u. S. E. 10.30 Laufen. (Wenn

Gottesdienst in Crimmitschau, fällt der Gottesdienst in Werdau aus.) — W. 7.45 Weichte, Da. abends 7.30 Anb. Predigt u. S. E.
Weißbühl. 2. Feiertag: 9 Uhr Gottesdienst.
Wurzen. 6-7.30 U. Fr. 7.30 Weichte, 8.30 U. Fr. S. E.
S. E. — 2. Feiertag: 11 U. S. E.
Waldau i. Sa. (Schloßstr. 9.) 1. Feiertag: 7.30 hl. M. 8.30 Schulm. 9.30 U. Fr. S. E.; 2.30 Segensand. — 2. Feiertag: 8.45, 7.30 hl. M., 8.30 Schulm., 9.30 U. Fr. S. E.
Wanzen (Domkirche, Farnstr. 408). Sonn- und Feiertag 5.15 und 6 Uhr Messe, 9 Hochamt und Predigt, 2 Vesper. — W. 6 und 9 Uhr.
Wanzen (Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau, Farnprediger 416). Sonn- und Feiertag 7.30 deutsche Schulmesse, 9 Hochamt und deutsche Predigt, 10.45 Messe und deutsche Ansprache, 1 weibliche Vesper, abends 6 U. S. E. deutsch.
Wasserkorb. Sonn- und Feiertag 6 und 9 Uhr Messe, 2 Vesper. — W. 7 Uhr, Di. u. Fr. 9 Schulmesse.
Wiesbaden. 11 Messe mit Predigt.
Witzschke bei Wansau (Schloßkapelle). Sonn- und Feiertag 8.15 Messe mit Predigt u. S. E., 7 Anbacht. — W. 8.15 Messe, 7.30 Anbacht, Fr. S. u. S. E. und Feiertag vor der Messe und nach dem Abendbet.
Witzschke. 8.45 U. Fr. S. E. Fr.; ab. 7 U. — W. 7. 8.15.
Witzschke. 9 U. Fr. — 2. Feiertag: Rein Gottesd.

Witzschke. Sonn- und Feiertag vorm. 9 und nachm. 2 Uhr Gottesdienst.
Witzschke bei Witzschke, Rath. Kapelle. Am dritten Sonntag 9.30 Messe, vorher Weichte.
Witzschke. 6 Weichte. 8.30 Messe, 9 Hochamt und Predigt, 2 Anbacht. — W. 6 Uhr.
Witzschke. 7 Weichte, 8 Komm. 9 Hochamt und Predigt.
Witzschke. Segensandacht u. S. E. Da. 7 Uhr, Da. 7 Schulmesse.
Witzschke. (Farnstr. 800.) So. 6 Weichte, 7 Schulmesse, 9 Hochamt und Predigt, 2 Segensandacht. — W. 7.30 Uhr. Weichte Gelegenheit zu jeder Zeit nach vorheriger Meldung. Laufen Sonntags nach dem Hauptgottesdienst. Wochentags nach Vereinsdarung.
Witzschke. (Farnstr. 653, Amt Neupetersdorf.) Sonn- und Feiertag 8.30 Messe, 9 Hochamt, Predigt, 2 Vesper; W. u. 8.30 früh bis 8 abends. Weichte jederzeit.
Witzschke. 1. Feiertag: 6 U. Fr. u. Fr.; 2 U. — 2. Feiertag: 6 U. Fr. u. Fr.; 2 U.
Witzschke. (Farnstr. 651.) Sonn- und Feiertag 6 Uhr. 7.30 Messe mit Predigt, 9 Predigt und Hochamt, 10.45 Schulmesse mit Ansprache, ab. 6 Anbacht u. S. E. — W. 7 u. 9 Uhr.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Rudolf Bingen; für den Inhaberteil: Josef Hoffmann — Druck und Verlag der „Saxonia-Druckerei“ G. m. b. H. in Dresden.

ME. D. Schubhaus Martin Lewin Dresden Bahngasse 29 I. nur erste Etage Eingang vom Hausflur Geöffnet 8-7 Uhr durchgehend Annahme von Reparaturen

Außerordentlich billiges Pfingst-Angebot. Schwarze Herrenstiefel 495, Damen-Spangenschuhe 145, Schw. Leinen-Spangenschuhe 135, Schwarze Leder-Kinderstiefel 205, 265, 295, 315, Schwarze Leder-Spangenschuhe 245, Schwarze Leder-Kinderschuhhalbschuhe 270, Braune Herrenstiefel 625, Kindleder-Sandalen 270, 315, 360, 315, 360, 315, 360, Graue Segeltuch-Turnschuhe 695, Leder-Hauschuhe 195, Lack-Spangenschuhe 495, Lack-Schuhhalbschuhe 395, Braune Herrenstiefel 675, Tennischuhe N. 120, 110, Fußballstiefel N. 345, Braune Herrenstiefel 795, Nord- und Plüschpantoffel 345, Braune Schuhhalbschuhe 345, Braune hohe Damenstiefel 675, Weiße Leinen-Damen-Schuhhalbschuhe 65, 1 Restposten D.-Ld.-Pumps 425, Weiße Leinen-Damen-Schuhhalbschuhe 185, Schwarze Kinderstiefel 65, Weiße und schwarze Damen-Seiden-Salonschuhe 135, Weiße Hoch-Damen-Spangenschuhe 195

„Unitas“ Erfurt. Dienstag den 6. Juni bei Steiniger Abend-Schoppen. Dienstag den 13. Juni abends 8 Uhr außerordentliche Haupt-Versammlung. Tagesordnung: a) Bilanzangelegenheiten; b) Verschleßen.

Der prächtigste Schmuck! Das künstlerische handkolorierte Bild des neuen Papstes Größe 24x36 cm. Preis Mk. 25.— einschl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Garantie: Bei Nichtgefallen Zurücknahme. Karl Alfred Fischer, Postfach 11 (Witbg.), Postcheckkonto 30245 Stuttgart.

Kurhaus Hochheim-Erfurt. An den beiden Pfingstfeiertagen großes Früh-Konzert. Gustav Kugel Erfurt, Kettenstraße 9. Fernspr. 843. Tischlerei-Artikel Eisenwaren u. Werkzeuge Haus- und Küchengeräte Zeitungen, Hefen Bücher aller Art, sowie Lumpen und Alteisen kauft zu höchsten Preisen J. Aachhiesiger, Erfurt Gothardstraße 13a 310

Für Häute und Felle (Ziegen-, Zickel-, Kanin-, Hamster-, Litis-, Marder-, Kalb- und Rind-) sowie Rohprodukten (Lumpen, Knochen und Papier) erreichen Sie die höchsten Tagespreise bei: Holländer & Neuberg Erfurt 309 Johannisstraße 115, Elgauer Ecke Neuhofstraße 3195, Frank Johannisstraße 133

Toilette-, Medizin-Seife. Parfümerien feinere Lichte Wachswaren. Hoflieferant Bernh. Vogeler Erfurt, Marktstraße 4

Ihre Verlobung beehren sich anzukündigen RESI MURR KARL KERNIG am Pfingstfest 1923 CRIMMITSCHAU ZITTAU Am Mühlgraben 8 Dresdner Straße 50

Ich bin an das hiesige Fernsprechnetz unter Nr. 29804 angeschlossen. Studienrat Paul Wels, Dresden, Waisenhausstraße 30, Landesvorsitzender der Sächs. Zentrumspartei.

SARRASANI Täglich 7.30 Uhr. Sonntag und Montag auch 3 Uhr. Die wunderbare REVUE der RÄTSEL und außerdem 12 artistische Schauwirdigkeiten höchster Klasse, die für Dresden vollkommen neu sind. Vorverkauf: Tagokasse und Residenz-Kaufhaus, Dresden.

Zum Spanischen Garten Südfrüchte Spanische Weine zu billigen Preisen Sebastian Romagnolo Erfurt Meyfarthstraße 22

Martin Stein Erfurt Anger 16 Ecke Bahnhofstraße

Bevorzugte Einkaufsquelle für Wäschstoffe, Inletts, Bett- u. Leibwäsche, Hand- und Wischtücher, Einsatz-Hemden, Dirndl-Stoffe, Schürzen, Gardinen, Stoffs Franz Hilpert, Erfurt, Bismarckstraße 9 und Lange Brücke 53 (Laden). Fernsprecher 1556.

Garten-Schläuche Parahochdruck-Schläuche in den bekannten vollendeten Qualitäten zu vorteilhaften Preisen sofort lieferbar. Verschraubungen, Strahlrohre, Schlauchwagen Gummiwerk 1380 Reinhardt Loupolt, Dresden-A., Wettinstraße 25

Spielplan der Erfurter Lichtspiele. Tivoli-Theater Erfurt Magdeburger Str. 51, Fernruf 2478. Vom 2. bis 8. Juni. Münchener Bilderbogen 5 u. 6. Laute Trick umhauen. Der lebende Propeller oder Die Braut des Athleten. Gewaltiger Sensationsstücker. Anger-Theater Erfurt Anger 57 Fernruf 2745. Vom 2. bis 8. Juni. Das Mädel mit der Maske. Hervorragend. Fil. schwank in 4 Akt. mit Carl Oswald. Die Dame und der Landstreicher. Ein Vorstück und fünf Akt, nach dem gleichnamigen Roman von Werner Scheff, mit Käthe Hank, Grete Reinwald, Ernst Deutsch, Ernst Rückert, Hermann Vallentin, Vigo Larsen, Ludw. Frankmann, Wil. Diegelmann. Kammer-Lichtspiele Erfurt Meyfarthstr. 23 Fernruf 1465. Vom 2. bis 8. Juni. Die Sensation der Woche! Reinhold Schünzel, Hans Hald, Erika Gillner, Carl Geppert. Der Roman eines Dienstmädchens. Eine Frau gesucht für Karichen. Täglich nachmittags 7/4 Uhr Große Jugend- und Familienvorstellung zu halben Preisen. Der kleine Muck. Herrliches Märchenstück aus dem Morgenlande in 3 Bild m. Blau Adria. Naturmalerei. Für Erwachsene und Kinder gleich unterhaltend.

Schirme in sehr haltbaren, jahrelang erprobten Qualitäten mit stets neuesten, elegantesten Stoffen in riesiger Auswahl empfiehlt H. Baldus Schirmfabrik mit elektrischem Betrieb Erfurt, Neustraße 7 Fernsprecher 3065